



Sammlung Theaterzettel

Die Schafschur

Lotz, Hanns

1921-05-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater in Mannheim

Mit Hoher Obrigkeitlicher Bewilligung
wird am Sonntag, dem 8. May von denen Acteurs des hiesigen National-Theaters
ein gar lieblich Stücklein
vorgestellt werden,

genannt:

Die Schafschur

Ein idyllisch Schäferspiel, so von dem rühmlichst bekannten Herrn Mahler Müller componiert und für hiesige
Schaubühne eigens eingerichtet ist.

Personen:

Walter, ein Bauer	Der. Voisin
Guntel } seine Töchter	Olle. Leydentus
Lotte	Mad. Flohr
Veitel, heimlich in Lotte verliebt	Mad. Landory
Der Schulz	Mad. Egger
Der Schulmeister	Mad. Köhler

Der Schluss-Tantz wird getantzt werden von denen hochberühmten Tänzern aus Fambach, so eigens dazu
hierher gereiset kommen.

Die Music ist vom Herrn Kapellmeister Binzhelmer ganz neu verfertigt worden, die Bühne wird hergerichtet von dem
Herrn Mahler Grete und das Gantze arrangieret vom Herrn Lotz.

Hierauf folget die gar lustige und ergötzliche

Comoedia:

Der Brand im Hutzelwald

welche nach dem Gedicht des Herrn Nadlers für die respectibe Herren Liebhaber Teutscher Schauspiele von dem
Herrn Barack zur Vorstellung auf der Schau-Bühne ist dramatisieret worden.

Personen:

Florian Brenneisen, Bürgermeister	Der. Renkert
Christoph Hackstrumpf	" Voisin
Anton Bieringer	" Kökert
Konrad Posselt	" Müller
Karl Maier	" Schellenberger
Joseph Serber	" Jungmann
Johann Roth	" Zöller
Hermann Feldheimer, Rathschreiber	" Landory
Frau Brenneisen	Mad. de Lank
" Hackstrumpf	Olle. Sanden
" Bieringer	" Lieb
" Posselt	" Feiss
" Maier	Mad. Karlinger
" Serber	Olle. Zisch
" Roth	Olle. Baro
Lieschen Schnabel, ein jung Mädchen	Olle. Gerlach
Mathees, der Rathsdienner	Mad. Köhler
Georg, ein Sendbot	" Brand
Ein Bäckergezell	" Krebs
Ein Schornsteinfeger	" Keller
Ein Feuerreiter	" Lorch

Das Stück wird agieret in dem Rathhaus-Saale eines kleinen Städtchens.

Eintritts-Preiß

So die Person zahlt:

Parterre-Logen: 1. Reihe M. 4.—	II. Rang Mitte: 1. Reihe M. 3.—
2. Reihe " 4.—	2. und 3. Reihe " 3.—
Profzeniums-Logen: Vorderplätze " 4.—	Seite: 1. Reihe " 3.—
Rückplätze " 4.—	2. Reihe " 3.—
Sperreße: 1. Parkett " 4.—	Profzeniums-Logen: Vorderplätze " 3.—
2. Parkett " 4.—	Rückplätze " 3.—
Stehplätze im Parkett " 2.—	III. Rang Mitte: 1. Reihe " 2.—
im Parterre " 1.—	2. und 3. Reihe " 2.—
I. Rang, Mitte: 1. Reihe " 5.—	Seite: 1. Reihe " 2.—
2. Reihe " 5.—	2. Reihe " 2.—
3. und 4. Reihe " 5.—	Profzeniums-Logen: Vorderplätze " 2.—
5. Reihe " 5.—	Rückplätze 2 " 2.—
Logen: 1. Reihe " 5.—	IV. Rang: Mitte " —.50
2. und 3. Reihe " 5.—	Seite " —.50

NB. Der Verkauf der Eintritts-Billetts an der Cassa beginnt am Freitag, der Fr. Cassier wird anwesend sein
des Vormittags von 10 bis um 1 Uhr und des Nachmittags von 1/4 bis um 5 Uhr. Billetts sind ausserdem noch zu
haben bei dem Herrn August Kremer auf dem Paradeplatz Lit. D 1, No. 5. — Wer von Heidelberg kommt, kann dortselbst
bei den Herren Musikalienhändlern Hochstein und Pfeiffer seine Billetts bestellen.

Der Anfang ist um ein viertel nach 11 Uhr, das End ohngefahr kurz nach 1 Uhr.